

miteinander



Pfarrgruppe Bieberer Berg

Fasching

Fastenzeit

Ausgabe 02–03 | 13.02.2021 bis 28.03.2021

# Start der Fastenzeit ohne Fasching

### Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

wird in diesem Jahr alles anders? Für uns Christen hat der Beginn der Fastenzeit oft eine ähnliche Signalwirkung wie der Jahreswechsel von Silvester auf Neujahr. Gewisse Angewohnheiten werden zu unterlassen sein, und andere Dinge, die man schleifen ließ, sind wieder in Angriff zu nehmen. So können wir beherzt Verzicht leisten nach dem Trubel der lauten Faschingstage und einmal mehr auf unser Inneres schauen. Leider fallen in diesem Jahr die Faschingstage aus. Das soziale, gemeinschaftliche Leben wurde bereits im vergangenen Jahr drastisch eingeschränkt, und es ist noch kein richtiges Ende in Sicht. Es ist nötig, dass wir zu unseren Mitmenschen Distanz wahren. In dieser Hinsicht hat die Corona-Pandemie viel von uns abverlangt. Man kann sagen, ein herausforderndes Jahr liegt hinter uns. In unserer Pfarrgruppe ist viel getan worden, um das Gemeindegemeinschaften weiterzuführen. Davon berichten die Beiträge dieses Heftes.

Nun darf ich Sie einladen, mutig nach vorne zu schauen und dem Licht der Hoffnung zu folgen. Gleichgültig, was

geschehen ist und wie die Situation nun ausgehen mag, können uns die Worte „Kehrt um und glaubt...“ zum Leitwort werden, um in unserem Leben den Blick auf die liebende Gegenwart Gottes zu lenken. Die Fastenzeit lädt uns ein, zu Gott umzukehren und wieder bewusster und regelmäßiger zu ihm in Kontakt zu treten. Das feste Vertrauen auf Gott kann in uns die Angst und Unsicherheit vertreiben; sie kann uns helfen, das Positive im Leben zu entdecken. Die Fastenzeit ist eine Zeit, in der wir aufs Neue die Chance erhalten, uns auf das Wesentliche und Existentielle zu besinnen.



Pfarrvikar Felix Edomobi.

Deshalb ist die österliche Bußzeit eine Gelegenheit, wieder zur Quelle zurückzukehren. Jeder Christ soll um die Gnade des neuen Anfangs bemüht sein. Der Satz „Kehr um und glaube an das Evangelium“, mit dem er in diese Zeit hineingeschickt wird, drückt diesen Neuanfang aus.

In dieser Zeit geht es weniger um das Besondere und Außerordentliche, sondern darum, wieder den Anschluss an das Wesentliche des christlichen Lebens zu finden. Im Namen des Pastoralteams wünsche ich Ihnen und allen, die Ihnen

am Herzen liegen, eine gute und besinnliche Fastenzeit.

Pfarrvikar Felix Edomobi

## Rückblick, Dank und Ausblick

**Im vergangenen Jahr haben wir unter besonderen Bedingungen Gemeindeleben erlebt und gestaltet.**

Vieles wurde geplant, koordiniert und bedacht, den aktuellen Beschränkungen angepasst und am Ende blieb immer die Frage, sind wir unserem Anspruch gerecht geworden. Immer wieder kann ich unseren Ehrenamtlichen, unseren Gremienmitgliedern, dem Pastoralteam und Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, Danke sagen: für die vielen guten Ansätze miteinander in Kontakt zu bleiben, unseren Glauben durch sichtbare Zeichen auszudrücken und zu feiern. Ein herzliches Dankeschön sage ich auch für Ihre Spendenbereitschaft.



Monsignore Jozef Madloch

Unsere Pfarrgemeinderäte haben in der letzten Sitzung das vergangene Jahr reflektiert und einen Ausblick für das Kommende gewagt. Eine Herausforderung für uns alle bleibt, dass Kirche erlebbar ist. Wir vermissen alle die Gemeinschaft, das Singen, die Gespräche im direkten Erleben. Im Moment vernetzen wir uns mit vielen digitalen Angeboten. Uns ist bewusst, dass diese Form der digitalen Begegnung lediglich ein Hilfsmittel zur Überbrückung dieser schwierigen Zeit sein kann.

Ich wünsche uns allen, dass wir in diesem neuen Jahr gestärkt aus dieser Krise herausgehen und das Erlebte für unsere pastorale Arbeit in der Pfarrgruppe „Bieberer Berg“ gewinnbringend umsetzen.

Bleiben wir im Gebet und in der Liebe Gottes miteinander verbunden.

Ihr Pfarrer Jozef Madloch

## Nach- ruf 6



# 25



## Futter für die Seele

## Kirche im Licht



# 8

## Thema

- 06 Nachruf Pfarrer Picard
- 08 Kirche im Licht

## Essen und Wärme 24

## Gemeindeleben

- 10 Kindertagesstätte St. Nikolaus
- 12 Erstkommunionvorbereitung
- 14 Impressionen Kinderwortgottesdienst
- 16 Aktion Dreikönigssingen
- 18 Dankeschönschreiben von Lifegate
- 20 Kinderbibeltage
- 22 Ekimene-Gottesdienst
- 23 Firmvorbereitung
- 24 Essen und Wärme
- 25 Futter für die Seele
- 26 Kleiner Adventsmarkt
- 27 Weltgebetstag
- 28 Klänge für di Seele

16

Dreikönigs-  
singen

20 \* C + M + B + 21



## Termine & Informationen

- 30 Informationen in der Corona-Krise
- 32 Gottesdienste und Regularien
- 34 Kasualien | Caritas
- 36 Termine Februar / März
- 37 Dankeschönschreiben vom MISEREOR-Projekt
- 38 Stellenausschreibung Kindertagesstätte St. Nikolaus
- 39 Informationen

## Impressum

- 39 Das nächste „miteinander“ erscheint am 27.03.2021.  
Redaktionsschluss:  
Donnerstag, den 04.03.2021.

## Ansprechpartner von A-Z

- 40 Hier finden Sie alle Ansprechpartner der Gruppen und Kreise.

## Kontakte der Pfarreien

- 43 Alle Kontaktdaten auf einen Blick.

# Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen. Psalm 37,5

### Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

die Pfarrgruppe „Bieberer Berg“ trauert um ihren ehemaligen Ruhestandspfarrer, Herrn Geistlichen Rat Ewald Picard, der am 8. Januar 2021 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Am 14. März 1929 in Offenbach geboren, empfing er hier die Sakramente der Taufe, Erstkommunion und Firmung. In Offenbach ging er auch zur Schule und engagierte sich in der katholischen Jugend. Nach den Wirren und dem Unrecht des Krieges legte er sein Abitur ab und trat mit 19 Jahren in das Mainzer Priesterseminar ein. Sein priesterliches Wirken führte ihn dann als Kaplan nach St. Michael Münster, Liebfrauen Nidda und Darmstadt. Voll Tatkraft wirkte er in der oberhessischen Diaspora als Pfarrer von Büdingen und später von Düdelnheim. Die letzte Pfarrstelle war St. Peter in Heppenheim an der Bergstraße.

Seinen Ruhestand verbrachte er in seiner Heimatstadt Offenbach und fand in

Bieber-Waldhof schnell ein neues Aufgabengebiet. Die Menschen in Bieber-Waldhof und das Haus Hildegard wurden seine neue Heimat. Mit viel Herzlichkeit und Engagement widmete er sich dieser neuen Aufgabe.

So haben ihn viele in der Gemeinde erlebt und in guter Erinnerung: als herzlichen Seelsorger, als geistlichen Menschen, als treuen Priester mit einem offenen Ohr für die Gemeindeglieder.

Seniorenkreis und der Kirchenchor lagen ihm sehr am Herzen. In guter Erinnerung bleiben uns seine gut vorbereiteten Predigten, Vorträge, viele schönen Ausflüge und Feste. Schon in dieser Zeit übernahm er auch

die Seelsorge in den Caritasheimen St. Ludwig, St. Elisabeth.

2014 zog er sich gesundheitsbedingt aus Bieber-Waldhof zurück, übernahm aber weiterhin die Seelsorge in den Caritasheimen St. Ludwig, St. Elisabeth. Doch auch im Haus Hildegard hielt er weiterhin, wenn es seine Gesundheit erlaubte, Gottesdienste und besuchte



Pfarrer Ewald Picard

Gemeindefeste. Im vergangenen Jahr konnte er noch sein 65. Priesterjubiläum und seinen 90. Geburtstag mit einem Festgottesdienst und anschließendem Umtrunk im Pfarrheim St. Nikolaus feiern. Diesen Tag hat er sehr genossen.

Danach wurde es stiller um ihn. An dieser Stelle unseren Dank an alle, die ihm in dieser Zeit geholfen haben. Begleitung zum Arzt, Hilfe bei den Einkäufen oder ihn besucht haben. Unser Dank gilt aber auch Frau Wilzbacher, die ihm all die Jahre als Haushälterin treu zur Seite stand.

Wir haben einen wertvollen Menschen verloren. Er hat seinen Weg dem Herrn befohlen und war Priester mit Leib und Seele bis zum Schluss. In Dankbarkeit blicken wir auf die Zeit mit ihm zurück. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen. Wir werden Pfarrer Picard in dankbarer Erinnerung behalten und seiner im Gebet gedenken. Möge er ruhen im Frieden.

Für die Pfarrgruppe Bieberer Berg.  
Christine Wiljotti-Göbel  
Winfried Heberer

## Zum Tode von Pfarrer Picard

„Wenn Gott uns heimruft, ist unserer Seele höchster Feiertag, denn wir kommen zu dem, der uns am meisten liebt.“

Wie schön und tröstlich ist doch dieser Text und doch macht es traurig, Abschied zu nehmen von Pfarrer Picard. Fast 20 Jahre wohnte er in Waldhof und lebte mit uns, den Gottesdienstbesuchern von St. Hildegard.

Er hielt viele Gottesdienste und Andachten, nahm teil an den Aktivitäten des Seniorenkreises und des Kirchenchores. Gab es bei einzelnen Menschen Sorgen oder Probleme, er war der Ansprechpartner! Er hörte zu, er informierte sich und im Todesfalle war er Trostspender.

Nun ist er tot! Wir sind traurig und dankbar für die Zeit mit ihm in Waldhof und werden ihn nicht vergessen!

„Nein das ist kein Sterben, wenn Christen heimwärts geh'n. Es ist nur ein Verwandeln, vom Glauben in das Sehn!“

Er kann nun Gottes Herrlichkeit sehen, und wir hoffen auf ein Wiedersehen, denn unser Glaube verspricht uns ein Wiedersehen in Freude. Wie tröstlich und schön.

Annemie Schoppe



**Gaudete – Freut euch!** Am dritten Adventssonntag, den 13.12.2020, erstrahlte der Kirchenraum St. Nikolaus in einem anderen, farbenfrohen Licht. Adventliche Impulse und ruhige Musik begleiteten die zahlreichen Besucher auf dem Weg durch die Kirche.



Gerade in der Pandemie-Zeit ist es bei vielen Menschen dunkel. Soziale Kontakte können nicht wie gewohnt stattfinden, Alte und Kranke nicht oder nur eingeschränkt besucht werden. Der Familienkreis hat hier mit der Licht-Aktion einen Gegenpol geschaffen und die verschiedenen



**Kirche im**

Aspekte, wie z. B. Dunkelheit und Hoffnung, im wahrsten Sinn des Wortes „beleuchtet“.

Natürlich gab es ein Hygienekonzept, das die geltenden Regeln berücksichtigte. Vielen Dank an alle, die das Projekt unterstützt haben.

Michael Rieth  
Für den Familienkreis  
St. Nikolaus.



# L I C H T

# Neues aus

### **Liebe Pfarrgemeinde und Freunde unserer Kita,**

wenn Sie dies lesen, hat ein neues Jahr begonnen. Weihnachten liegt hinter uns und sicher haben wir alle es ein wenig anders verbracht als sonst. Viele Familien konnten nicht zusammen sein und viele haben sicher einige ihrer Lieben schmerzlich vermisst!

Uns aus der Kita ging es nicht anders, aber ich glaube, alle Menschen, die uns lieb und wichtig sind, waren in unserem Herzen bei uns. Von den technischen Möglichkeiten, sich trotz Abwesenheit zu sehen und zu sprechen, ganz abgesehen.

Natürlich hoffen wir von Herzen, dass Sie im neuen Jahr gut und gesund angekommen sind! Das ganze Jahr liegt nun vor uns, wie ein dickes Buch mit leeren Seiten. Und es liegt an uns allen, wie wir diese Seiten füllen. Wir in der Kita mit viel Liebe und Freude für „unsere“ Kinder. Mit interessanten Angeboten, die die Kinder fördern und fordern und mit viel Empathie für ihre Bedürfnisse. Aber auch mit viel Bereitschaft unser junges Erziehereteam (viele neue Kolleginnen) wachsen und stärker werden zu lassen. In dieser Zeit ganz besonders!

Einige Seiten sind sicher auch für unsere Elternschaft reserviert. Für Begegnungen, interessante Gespräche und ein ehrliches und offenes Miteinander! Und auch Seiten, gefüllt mit Erlebnissen mit Ihnen, der Pfarrgemeinde, soll es wieder geben. Wir hoffen so sehr, dass es Corona zulässt, dass wir bald wieder ein Fest oder einen Gottesdienst zusammen feiern können! Oder einfach schöne Begegnungen miteinander haben! Denn wir sind und bleiben ja Ihre Gemeinde-Kita!



# unserer KITA

Die Fotos sind Impressionen aus dem Advent und von unserer Weihnachtsfeier. Sie sollen Ihnen ein wenig die (Vor-)Freude der Kinder und die ganz besondere Atmosphäre vermitteln, die diese ganz besondere Zeit innehat.

Herzliche Grüße  
Brigitte Möckel für das Team  
der Kita St. Nikolaus



Ausflug in den  
Weihnachtswunderwald



# Die Erstkommunionkinder zeigen

**Nur wenige Präsenztreffen konnten wir im vergangenen Jahr durchführen. Mit einer stimmungsvollen Lichterfeier zu Beginn der Adventszeit haben wir unseren Weg der Erstkommunionvorbereitung begonnen.**

Eine Tasche mit der Erstkommunionmappe mit ersten Arbeitsblättern und einer Familienkerze wurde mitgegeben. Im Advent feierten wir noch in den Kleingruppen einen Weggottesdienst zum Thema Taufe. Durch die Pandemieentwicklung hieß es dann, auf Abstand gegen. Die Katechetenden wurden schon zu Beginn auf digitalem Weg abgehalten. Mit einer Weihnachtspost für alle Erstkommunionkinder haben wir noch einmal Kontakt gehalten. Die Einladung zu unseren Weihnachtsstationen wurde von vielen Familien gut angenommen.

Auch die Sternsingeraktion haben unsere Erstkommunionkinder auf Abstand erlebt. Sie waren aufgefordert, selbst zu „Segensbringern“ zu werden.

Nach den Weihnachtsferien haben wir, das Pastoralteam mit dem Katecheten team beraten: Wie kann es mit der Erstkommunionvorbereitung weitergehen.

Aufgrund der Empfehlung unserer Regierung, Kontakte zu reduzieren, werden bis auf Weiteres keine Präsenzangebote stattfinden. Alternativ gehen wir erste Wege mit digitalen Gruppentreffen.

Zunächst wurden die Katechetinnen von Anja Limberger geschult, mit einer digitalen Plattform zu arbeiten.

Da für die meisten dieser digitale Ansatz neu und ungewohnt ist, haben wir für unser erstes Treffen mit den Kindern die katechetischen Inhalte „hinten angestellt“. Uns ging es in erster Linie darum, dass sich die Kinder in ihrer Gruppe zunächst einmal „treffen“ und wahrnehmen, wer gehört alles dazu. Damit haben wir den ersten Eindruck gewonnen, welche Möglichkeiten wir mit digitalen Gruppenstunden haben.

Eine weitere Kontaktmöglichkeit sind Telefonanrufe. Wie es auch von Erzieherinnen und Lehrern gehandhabt wird, so halte ich als Gemeindefereferent neben den E-Mails auch telefonisch zu den Eltern und den Kindern Kontakt.

Mein Anliegen ist, es zu hören, wie es den Kindern und den Familien geht. Mit einem Telefongespräch sehe ich auch die Möglichkeit, persönlich ins Gespräch zu kommen und auch Fragen zu

# der Zukunft ein Gesicht

beantworten. Die Länge der Gespräche ist da sehr unterschiedlich.

In unseren Beratungen haben wir auch das Thema Erstkommuniongottesdienst bewegt. Da der Termin für das Erstkommunionfest für die Familien eine wichtige Planungsgröße ist, sehen wir die Notwendigkeit, schon jetzt zu Beginn des Jahres festzulegen, dass wir den Tag der Erstkommunionfeier von April in die Sommerzeit verschieben. Mit der ersten Dienstanweisung der Diözese Mainz in diesem Jahr wurde unsere Entscheidung bestätigt. Bis auf Weiteres sollen keine Erstkommunion-

feiern stattfinden. Wenn möglich, planen wir die Erstkommunion noch vor den Sommerferien zu feiern. Dazu erscheint es uns jedoch angebracht zunächst die weitere Pandemieentwicklung abzuwarten, bevor wir einen neuen Termin festlegen.

Zum Schluss möchte ich mit unserem Erstkommunionlied einen Wunsch formulieren:

„Machen wir uns auf und werden Licht.  
Zeigen wir der Zukunft ein Gesicht!“

Andreas Kaufer-Moreth



## Impressionen vom Bieberer Friedhof

**Am Sonntag, den 15.11.2020, feierten wir mit 50 Personen den Kinderwortgottesdienst auf dem Bieberer Friedhof.**

Bevor es richtig losging, musste die Veranstaltung vom Ordnungsamt genehmigt werden. Als wir grünes Licht bekamen, haben wir uns umso mehr gefreut. Bei strahlendem Sonnenschein ging es um Sterben, Tod und Bestattung. Lieder wurden von der Musikbox abgespielt und viele Gräber entdeckt. Zwischenzeitlich bekamen wir kurz Besuch von der Ordnungspolizei. Sie wollte sichergehen, dass wir die Abstände und die Maskenpflicht einhalten.

Bei der Tour über den Bieberer Friedhof wurden viele Gräber, interessante

Grabsteine und spannende Lebensdaten entdeckt. Davon sind viele Fotos entstanden. Einige davon sieht man in der Collage. Es fanden sich Gräber von Familienangehörigen, Freunden, fremden Menschen sowie von kleinen Kindern und Babys. Das hat alle tief bewegt.

Wir wissen nicht, wann der Tod uns von geliebten Menschen trennt. Wir Christen glauben jedoch an ein Leben nach dem Tod bei Gott. Die Hoffnung auf ein Wiedersehen mit verstorbenen Familienmitgliedern und Freunden trägt uns in unserem Alltag. Das schenkt ein wenig Licht in der Dunkelheit der Trauer.

Marcella Luft-Weber  
Gemeindereferentin



## Impressionen der Adventssonntage

Am ersten Advent bekamen die Familien einen Adventsbrief mit einem Impuls zum Adventskranz, dem Heftchen „Kirche im Kleinen“ mit Anregungen zur Weihnachtszeit und einen Beutel Tee zum Wärmen von Innen



Den zweiter Advents-Video-Kinderwortgottesdienst zu Nikolaus gibt es hier als Video: [youtu.be/tp1rGVWaCdY](https://youtu.be/tp1rGVWaCdY)

Dritter Advents-Kinderwortgottesdienst mit vielen Familien im Pfarrheim zum Thema „Ein Licht in dunkler Zeit – die Hl. Lucia“ .



Vierter Advent – Die Familien bekamen Adventstütchen mit Astscheibchen, um daraus ihre Weihnachtsrippe zu gestalten



# Aktion Dreikönigssingen 2021

# 20 \* C + M + B + 21

**DANKESCHÖN! Sie sind zum „Segensbringer“ geworden „20\*C+M+B+21, Christus segne dieses Haus“**

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte keine Sternsingeraktion mit unseren Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden. Deshalb haben wir Groß und Klein eingeladen, den Segen Gottes weiter zu schenken und in unsere Gemeinden zu tragen. An unseren Kirchorten wurden eifrig ab dem 01.01. die Segentaschen mit den Segensaufklebern abgeholt.

Das Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Rund 1,19 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 75.600 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika,

Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Bei der 62. Aktion zum Jahresbeginn 2020 hatten die Mädchen und Jungen aus 9.569 Pfarrgemeinden, Schulen und Kindergärten rund 49,3 Millionen Euro gesammelt. Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Pro-



# Aktion Dreikönigssingen 2021

jekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe.

Seit 2013 unterstützen wir mit unserer Sternsingeraktion die Rehabilitationseinrichtung Lifegate in Beit Jala, Westjordanland. Zum Ausbau der Förderschule haben wir schon einen beachtlichen Teil beigetragen.

Für Ihre Spende bedanken wir uns von ganzem Herzen. In diesem Jahr können wir folgende Beträge an das Kindermissionswerk überweisen:

## **Sternsingerspenden**

Hl. Dreifaltigkeit: 1.964 Euro

St. Nikolaus: 5.340 Euro

Einige Spender haben auch direkt an das Kindermissionswerk in Aachen überwiesen. Dankeschön!

Auf der Webseite [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de) gibt es Informationen rund um das Thema Sternsinger.

Gerne können Sie immer noch Ihre Spende überweisen: Stichwort „Sternsinger“

## **Bankverbindung**

### St. Nikolaus:

IBAN DE34 5056 0102 0000 0711 29

Raiffeisenbank Offenbach-Bieber

### Hl. Dreifaltigkeit:

IBAN DE37 5056 0102 0000 0772 83

Raiffeisenbank Offenbach-Bieber



# Ein Dankeschreiben von Burghard

**Liebe Freunde und Unterstützer von Lifegate, in der Pfarrgruppe „Bieberer Berg“,**

ein außergewöhnliches und bewegtes Jahr 2020 haben wir verabschiedet. Unser Leben in dieser Welt ist durch einen kleinen Virus ordentlich durcheinandergekommen. Der Impfstart gibt vielen Menschen Hoffnung. Dennoch müssen wir auch in diesem Jahr mit weiteren unangenehmen Krankheiten rechnen und der entstandene Schaden muss erst einmal verkräftet werden. Wir wünschen allen erkrankten Menschen und vor allem den schwer Erkrankten eine gute medizinische Versorgung und rasche Genesung und uns allen Bewahrung und Schutz für die Zukunft.

Seit März 2020 konnten wir bei Lifegate keine Besucher mehr begrüßen. Unsere Arbeit im Förderkindergarten, der Schule und der Ausbildungswerkstatt war nur im März/April für einige Wochen (Generalschließung in den palästinensischen Gebieten) unterbrochen, dann konnten wir in Absprache mit den Gesundheitsbehörden zuerst mit kleineren Gruppen, aber bald schon mit unseren normalen Klassenstärken weiterarbeiten.

Auch in den Sommerferien der Regel-

schulen arbeiteten wir normal, da unsere Mitarbeiter ihren Jahresurlaub für die Kinder, die bereits im März/April fünf Wochen verloren hatten, zur Verfügung stellten.

Viele Eltern waren sehr dankbar, dass wir sehr schnell die Förderarbeit wiederaufnahmen. Den Kindern und auch den Familien vermittelten wir damit eine gute und verlässliche Routine in diesen unruhigen Zeiten.

Die Öffnung unserer Arbeit für schwer und mehrfach behinderte Kinder in einer speziellen Förderklasse und eine weitere neue Klasse im Förderkindergarten erweiterten unser Angebot, nachdem wir immer wieder von Eltern darum gebeten worden waren. Die ersten schönen Fördererfolge stellen sich bereits ein und schon gibt es wieder Wartelisten von Kindern, die ebenfalls gerne aufgenommen werden wollen. Unser Mitarbeiterteam ist sehr dankbar, dass wir in den meisten Fällen eine Weiterbeschäftigung garantieren konnten. Mit vereinten Kräften, aber vor allem durch die Hilfe unserer Spender und Unterstützer konnten unsere Kinder, die jungen Menschen und unser Team auch durch dieses bewegte Jahr 2020 fördern und begleiten.

# Schunkert dem Leiter von Lifegate

Diese besondere Zeit ist alles andere als „Gotlos“. Wir wissen und erleben immer wieder, dass wir nicht alleine durch eine aus den Fugen geratene Welt gehen. Wir Christen haben eine Adresse, wo wir Ängste, Enttäuschungen und Verzweiflung hinbringen können. Die Bitte um Wachsamkeit, Weisheit und Bewahrung vor falschen Meldungen, Tendenzen und Richtlinien haben ebenso ihren Platz in unseren täglichen Gebeten.

Ich danke Ihnen für Ihre freundliche Zuwendung. Danke für alle Begleitung und

Unterstützung in diesem Jahr, Ihre Gebete und Ihre Liebe zu unserer Arbeit! Bitte bleiben Sie an unserer Seite!

Wir wünschen von Herzen Gottes Schutz und Segen und die Fülle seiner Kraft und Gnade

Ihr Burghard Schunkert  
und das Team von Lifegate



# Erste digitale-ökumenische Kinderbibeltage

**Die 24. Ökumenischen Kinderbibeltage sind in diesem Jahr digital.**

In vielen Ländern der Erde wird der Weltgebetstag gefeiert. Seit mehreren Jahren gestalten wir unseren ökumenischen Kinderbibeltag für Schulkinder in der Region Bieberer-Berg gemeinsam und wir „reisen“ Jahr für Jahr in ein neues Land. In diesem Jahr können wir nicht in gewohnter Weise zusammenkommen. Die Corona-Pandemie verlangt von uns, Abstand zu halten, damit wir gesund bleiben.

Deshalb laden wir alle Kinder ein, bei den 1. digitalen-ökumenischen Kinderbibeltagen mitzumachen. Und jetzt verraten wir Euch unser Thema:

### **Worauf bauen wir?**

In diesem Jahr besuchen wir die Menschen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Wir beschäftigen uns mit den Sorgen und Träumen der Kinder in Vanatu. Damit verbinden wir uns mit allen Kindern weltweit und sind eine große Gemeinschaft.

### **Und so geht's:**

Am Samstag, 06.03.2021, könnt ihr auf den Internetseiten unserer Gemeinden an Eurem Computer zuhause unsere Auftaktveranstaltung miterleben. Wir

singen, erzählen euch eine biblische Geschichte und dann dürft ihr im Laufe des Wochenendes in eurer Gemeinde eine „Kinderbibeltags-Tasche“ abholen. Die Tasche ist gefüllt mit guten Ideen und Materialien. Dann seid Ihr dran! Gemeinsam mit euren Geschwistern und Eltern könnt ihr zuhause aktiv werden. Es gibt etwas zum Ausprobieren für geschickte Hände, etwas Kreatives und etwas zum Nachdenken. Wir glauben, dass es euch gefallen wird!

Es wäre klasse, wenn wir etwas von euch zurückbekommen!

Eure Ergebnisse könnt Ihr fotografieren und uns per E-Mail zurückschicken. Wir sind sehr gespannt auf das, was euch alles zu unseren Ideen einfallen wird.

Damit wir noch einmal alle Ergebnisse anschauen können, treffen wir uns dann zu unserer Abschlussveranstaltung am Samstag, 13.03.2021, digital in einem Zoom-Meeting. Dann können wir uns sogar alle sehen.

### **Seid ihr dabei?**

Dann könnt ihr Euch jetzt schon anmelden, indem ihr uns eine kurze E-Mail schreibt. Alle weiteren Informationen, eine Einladung zu unserem digitalen Treffen bekommt ihr dann per E-Mail zugeschickt. Weitere Informationen be-

kommt ihr auf den Internetseiten unserer Gemeinden.

Wir freuen uns auf Euch und auf neue Wege!

Euer Team der Kinderbibeltage

## **Digitale Auftaktveranstaltung**

Sa. 06.03.2021 ab 10:00 Uhr

## **Digitale Abschlussveranstaltung**

Sa. 13.03.2021 um 10:00 Uhr

### **Es laden ein:**

Katholische Gemeinde St. Nikolaus, Rathausgasse 39

Katholische Gemeinde Hl. Dreifaltigkeit, Obere Grenzstr. 125

[bistummainz.de/pfarrei/offenbach-bieber](http://bistummainz.de/pfarrei/offenbach-bieber)

Evangelische Markus- Gemeinde, Obere Grenzstr. 90

[markus-gemeinde-of.ekhn.de](http://markus-gemeinde-of.ekhn.de)

Evangelische Kirchengemeinde Bieber, Aschaffener Str. 52

[evangelisch-in-bieber.de](http://evangelisch-in-bieber.de)

### **Neu dabei!**

Evangelische Lukas- und Matthäusgemeinde, Weserstr. 42

[lukas-und-matthausgemeinde-offenbach.de](http://lukas-und-matthausgemeinde-offenbach.de)

## Neuer Ort für den Ekimene-Gottesdienst

**Ökumenische Gottesdienste für junge Familien, die gibt es seit September 2020 jeden zweiten Sonntag.**

Seit dem 24.01.2021 finden sie an neuem Ort, dem evangelischen Gemeindehaus an der Kirche in Bieber, Aschaffenburg Str. 56, statt.

Im letzten Jahr gab es diesen inspirierenden, fröhlichen Gottesdienst schon sechs Mal im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit. Jeweils 11 bis 21 Menschen feierten vor Ort zusammen Gottesdienst. Wer auf Grund der Corona-Infektionslage lieber zu Hause diesen Gottesdienst feiern wollte, bekam dazu den Ablauf mit der biblischen Erzählung, Gebeten und das zusätzliche Material, wie zum Beispiel Ausmalbilder oder Bastelanleitungen per E-Mail geschickt.

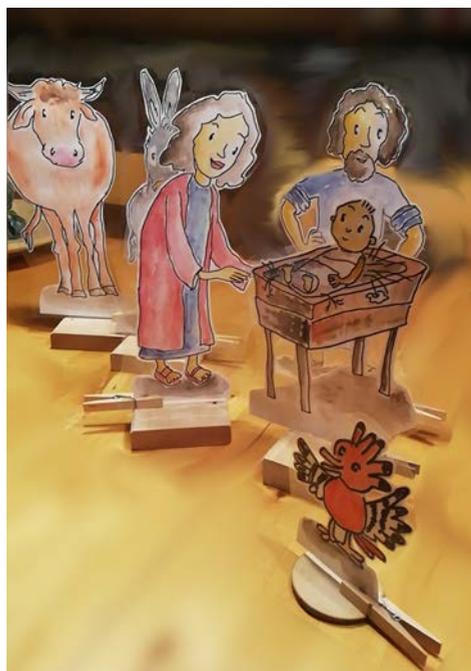
Mit liebevoll gestalteten Figuren erzählte Felizitas Ondreka jeweils eine biblische Geschichte. Die von Anke Weiß gesungenen und mit Gitarre begleiteten Lieder konnten alle beim innerlichen Mitsingen mit Schütteleiern oder Klatschen begleiten. Wido, der neugierige Wiedehopf als Handpuppe, mischte sich mit Unterstützung von Marcella Luft-Weber immer wieder mit seinen Fragen ein. Bei der Vertiefung beim Malen und/oder Basteln war auch

Zeit für lockere Gespräche.

In diesem Stil möchten wir als Team dieses ökumenische Projekt weiterentwickeln. Natürlich hoffen wir darauf, dass wir nach und nach – so wie es möglich und vernünftig ist – näher zusammenrücken, zusammen singen und beim lockeren Beisammensein auch einen Kaffee oder Tee genießen können.

Wer Interesse hat, sich auf die eine oder andere Art zu beteiligen, meldet sich einfach unter Tel.: 069-27299524 oder [ev.jugend.of-bieber@t-online.de](mailto:ev.jugend.of-bieber@t-online.de)!

Anke Weiß im Namen des Teams





# „Essen und Wärme“ unter Corona-Bedingungen

**Vieles wird dieses Jahr anders sein, wenn „Essen und Wärme für Bedürftige“ bei uns in der Pfarrgruppe zu Gast sein wird.**

Die Verantwortlichen der ökumenischen Initiative haben in Zusammenarbeit mit der Stadt Offenbach ein detailliertes Hygienekonzept erarbeitet, das es erlaubt, die Aktion trotz der derzeitigen Pandemie durchzuführen. Wir sind angehalten, uns an diese Vorgaben zu halten, um einen sicheren Ablauf zu gewährleisten.

### **Was ist anders?**

Was ist in diesem Jahr anders? Zum Beispiel entfällt die gesamte Bewirtung im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit, also das Kaffee trinken und das gemeinsame Mittagessen. Folge davon ist, dass deutlich weniger Personal als in den Vorjahren gebraucht wird. Das ist schade, denn die Begegnungen und die Gespräche mit den Tischgästen machten bisher einen großen Teil von „Essen und Wärme“ aus.

Der Saal wird dennoch wieder benötigt. Hier werden die Essen, die dieses Jahr nur verpackt sein werden und mitgegeben werden, vorbereitet. Die Küche selbst ist hierfür nicht geeignet. Sie ist

zu eng und zu klein. Die Helferinnen und Helfer können dort den im Hygienekonzept geforderten Abstand zwischen Personen nicht einhalten.

### **Essenausgabe übers Fenster**

Ausgegeben wird das Essenspaket am großen Fenster zwischen Windfang und dem ehemaligen Pfarrhaus. Es hat ein bisschen etwas von einem Drive-In eines Schnellrestaurants. Dort ist bei uns der notwendige Platz und die Gäste können barrierefrei ihre Essen entgegennehmen. Anders als in den Vorjahren ist noch, dass unsere Pfarrgruppe „Bieberer Berg“ dieses Mal zwei Wochen übernimmt. Mit uns endet dann die diesjährige Aktion von „Essen und Wärme für Bedürftige“.

Die Gremien der Pfarrgruppe haben einer Beteiligung unter diesen schwierigen Voraussetzungen einstimmig zugestimmt. So können wir das karitative Projekt, das wir seit einigen Jahren nicht nur finanziell, sondern auch durch unser Mittun unterstützen, erneut ermöglichen.

„Essen und Wärme“ gibt es bei uns in der Pfarrgruppe vom 15.02. bis einschließlich 28.02.2021.

Sven Herget

# „Futter für die Seele“ – ein digitales Angebot in der Fastenzeit

## Soulfood digital

Ab Freitag, den 12.02.2021 finden sich wöchentlich auf der Internetseite [www.futterfuerdieseele.de](http://www.futterfuerdieseele.de) digitale Wochenimpulse für die Fastenzeit. Diese startet mit dem Aschermittwoch, am 17.02.2021.

Es ist ein Angebot für Menschen, die durch die Corona Pandemie einmal mehr auf der Suche nach spiritueller Vielfalt sind. Vielleicht vermissen sie die Gemeinschaft und das Singen in unseren Gottesdiensten und freuen sich über ein Angebot für Glaube, Leben und Seele im digitalen Netz.

Auf der Internetseite finden sich wöchentlich eine Auswahl an Bibeltexten, spirituellen Texten, Meditationen, Entspannung, Engel als Wegbegleiter und kreatives Tun (wie zum Beispiel ein Austausch via Instagram, 2er Gespräche beim Spazieren und einiges mehr). Digitale Angebote für Kinder und Familien in der Fastenzeit sind geplant.

Die Homepage [www.futterfuerdieseele.de](http://www.futterfuerdieseele.de) ist kostenfrei zugänglich. Es ist ein Projekt unserer Pfarrgruppe „Bieberer Berg“. Eine kleine kreative Arbeitsgruppe arbeitet gerade an der Erstellung dieses neuen digitalen Angebotes.

Wir freuen uns, wenn Sie sich ab Freitag, den 12.02.2021, mit uns auf einen neuen (digitalen) Weg, Ostern entgegen, aufmachen.

Marcella Luft-Weber  
Andreas Kaufer-Moreth  
mit dem Soulfood-Team



# Kleiner Adventsmarkt im Pfarrhof

Anders als wir es in den vergangenen Jahren gewohnt waren, und doch erfolgreich, fand am Samstag vor dem 1. Advent im Pfarrhof ein kleiner Adventsmarkt unter Corona-Bedingungen statt.

Der Missionskreis hatte schöne Adventskränze, leckere Plätzchen und liebevoll gestaltete Handarbeiten vorbereitet und viele kamen nach einem Anmeldesystem. Selbst für die, die spontan dazukamen, waren noch Plätzchen und verschiedene Dinge im Angebot. Viele freuten sich – mit dem gebotenen Abstand – einander mal wiederzusehen.

Und nicht das Unwichtigste der Aktion: am Ende erzielten wir einen Erlös von 1.400 Euro, der unserem Projekt „Schu-

len für den Südsudan“ zugutekommt. Allen, die sich durch tatkräftige Hilfe in der Vorbereitung oder durch den Erwerb der Artikel an diesem Erfolg beteiligt haben, ein herzliches Dankeschön!

Diese Aktion trug zu dem sehr erfreulichen Jahresergebnis von 5.500 Euro bei, das der Missionskreis an Misereor für das Projekt überweisen konnte. Die Dankurkunde von Misereor bringt zum Ausdruck, wie notwendig unser Beitrag für die Zukunft der Kinder im Südsudan ist. Ganz herzlich bedankt sich der Missionskreis bei allen, die uns in diesem besonderen Jahr unterstützt haben.

Maria Oppel





**Vanuatu ist ein Inselstaat zwischen Australien und Fidschi. Die 83 Inseln sind ein Paradies: türkis-blaues Meer, vielfältige Tier- und Pflanzenwelt, Vulkane und Regenwald. Weniger paradiesisch sind Erdbeben und Stürme, die das Land immer wieder treffen. Zyklon Pam zerstörte 2015 große Teile des Landes, Menschen starben. Im Frühjahr 2020 folgte Zyklon Harold. Die Inseln im pazifischen Ozean sind wie kein anderes Land vom Klimawandel betroffen - obwohl es keine Industriena-tion ist und kaum CO2 ausstößt.**

Die Ni-Vanuatu, so nennen sich die Einwohner, leben aktiv die traditionelle Kultur und zugleich das Leben der globalisierten westlichen Welt. Das Nationalmotto in Bislama, der vereinenden Sprache Vanuatus, lautet „Long God Yumi Stanap“ und bedeutet „Mit Gott bestehen wir“. Aus Sorge ums Leben auf unserer gemeinsamen Erde und ihr Überleben auf den Inseln fragen sie: „Worauf bauen wir?“ Im Gleichnis vom klugen und törichten Hausbau in Matthäus 7, 24-27 finden sie Antwort. Die Frauen sind stolz und freuen sich, dass die Welt auf sie schaut und sie ins Gebet nimmt! Frauen weltweit bauen auf unsere Solidarität. Auch wenn in diesem Jahr die WGT-Gottesdienste mit weni-

ger Besucherinnen und Besucher oder auf eine andere Art stattfinden, bitten wir um Ihre zweckgebundene Spende für die Projektarbeit des Deutschen Weltgebetstagskomitees, mit der Frauen und Mädchen weltweit unterstützt werden. Überweisen Sie Ihre zweckgebundene Spende (WGT 2021) an Ihre Gemeinde oder an die offizielle Sammelstelle:

Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V.,  
Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206  
0410 0004 1007 19, BIC: GENODEF1EK1.

Tank yu tumas! Vielen Dank!

In Offenbach sind Sie herzlich eingeladen in St. Elisabeth, Richard-Wagner-Str. 73, am 05.03.2021 um 18 Uhr mitzufeiern. Es liegt eine Anwesenheitsliste aus, eine Maske bringen Sie bitte mit.

Da wir den Gottesdienst aufzeichnen, können Sie auch ab Samstag, 06.03.2021, auf dem Youtube-Kanal des Katholischen Dekanats nachfeiern.

An den Schriftenständen der Gemeinden ausgelegten „Desaster-Kuvert“ finden Sie Material, mit dem Sie sich mit uns verbinden, mitbeten und mitsingen können. Den Link zum Anklicken stellen wir auf die Homepage des Katholischen Dekanats: [kath-dekanat-offenbach.de](http://kath-dekanat-offenbach.de).

Christel Zisch

Lebens-Raum

# Klänge für



**Lebens-Raum „Klänge für die Seele“ an Karfreitag**

Freitag, den 02.04.2021 um 18:00 Uhr in der Kirche Hl. Dreifaltigkeit  
Obere Grenzstr. 125, 63071 Offenbach

Klang-Impressionen mit Judith Bergmann und Carmen Jobst  
Gesang und Obertoninstrumente (Gongs, Klangschalen, Monochord)  
Bitte melden Sie sich per E-Mail an: [hl.dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de](mailto:hl.dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de)

# die Seele



## **Impressionen zum Lebens-Raum „Klänge für die Seele“**

Sven Garrecht, Musikkabarettist, gestaltete Anfang Dezember mit seinen hintergründigen Texten unsere letzte Veranstaltung. Christiane Blumenberg las Texte zu Trost und Trauer.



# Informationen in der Corona-Krise

## Aktuelle Informationen

Liebe Leser und Leserinnen,

auch dieses „miteinander“ ist nach wie vor stark durch die Corona-Krise beeinflusst. Wir haben es erneut nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt, können aber nicht ausschließen, dass bestimmte Dinge mit der Erscheinung schon wieder überholt sind.

Nach wie vor bitten wir Sie deshalb, sich aktiv über den aktuellen Stand zu informieren. Die Neuigkeiten finden Sie als Aushänge an den Kirchorten der Pfarrgruppe, auf der Homepage [www.st-nikolaus-bieber.de](http://www.st-nikolaus-bieber.de) (für St. Nikolaus und Hl. Dreifaltigkeit) und über die nachfolgenden Links. Für weitergehende Fragen können Sie sich an die Pfarrbüros wenden. Darüber hinaus sind auch das Pastoralteam und die Pfarrgemeinderäte für Ihre Anliegen da!

Das Pastoralteam, die Pfarrgemeinderäte und das Redaktionsteam

## Wir sind für Sie da!

Für viele ist die momentane Situation sehr herausfordernd. Dennoch wollen wir für Sie da sein. Sie können uns Seelsorgerinnen und Seelsorger über das Telefon erreichen. Rufen Sie an, wenn Sie reden möchten.

<b>Pfarrer Jozef Madloch</b>	<b>0159 / 03 66 38 93</b>
<b>Pfarrvikar Felix Edomobi</b>	<b>0152 / 07 50 94 85</b>
<b>Gemeindereferentin Marcella Luft-Weber</b>	<b>069 / 85 70 94 60</b>
<b>Gemeindereferent Andreas Kaufer-Moreth</b>	<b>069 / 89 99 08 41</b>



Wenn Sie uns nicht sofort erreichen sollten, bitten wir Sie, auf die Mailbox bzw. den Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer zu hinterlassen. Dann können wir Sie zurückrufen.

## Gottesdienste und Gebete im Internet

**Gottesdienstübertragungen im Fernsehen, im Radio und im Internet**  
[www.bistummainz.de/gottesdienste](http://www.bistummainz.de/gottesdienste)

**Anregungen und Impulse für Gebete**  
[www.bistummainz.de/liturgie](http://www.bistummainz.de/liturgie)

**Blog von Pfarrerin Irmela Büttner**  
[www.kirchetrotzcorona.wordpress.com/author/irmelabuettner/](http://www.kirchetrotzcorona.wordpress.com/author/irmelabuettner/)

**Abendgebet live aus Taizé**  
[www.taize.fr/de](http://www.taize.fr/de)  
[www.facebook.com/taize](https://www.facebook.com/taize)



## Internet-Links

**Deutsche Bischofskonferenz**  
[www.dbk.de](http://www.dbk.de)

**Bistum Mainz**  
[www.bistummainz.de](http://www.bistummainz.de)

**Pfarrgruppe Bieberer Berg**  
[www.st-nikolaus-bieber.de](http://www.st-nikolaus-bieber.de)

**Ev. Gemeinde Bieber**  
[www.evangelisch-in-bieber.de](http://www.evangelisch-in-bieber.de)

**Markus-Gemeinde**  
[www.markus-gemeinde-of.ekhn.de](http://www.markus-gemeinde-of.ekhn.de)

**Bundesgesundheitsministerium**  
[www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)

**Sozialministerium Hessen**  
[www.soziales.hessen.de](http://www.soziales.hessen.de)

**Robert Koch Institut**  
[www.rki.de](http://www.rki.de)

# Gottesdienste und Regularien in der Corona-Krise

## Gottesdienste in Zeiten von Corona

**Wir freuen uns, dass wir öffentliche Gottesdienste in unserer Pfarrgruppe „Bieberer Berg“ feiern können, natürlich unter Beachtung der geltenden Hygieneregeln. Prüfen Sie selbst, ob Sie zu einer gefährdeten Gruppe gehören. Wenn ja, dann sollten Sie derzeit besser auf die Teilnahme am Gottesdienst verzichten und alternativ die bisherigen Angebote, wie Fernsehgottesdienst oder unser Hausgebet, nutzen.**

### Folgendes ist zu beachten:

- Eine vorherige telefonische Anmeldung zum Gottesdienst im jeweiligen Pfarrbüro ist zwingend erforderlich. Nur angemeldete Personen können an den Gottesdiensten teilnehmen. Telefonische Anmeldungen nehmen wir gerne zu unseren Bürozeiten entgegen (Siehe Seite 55 und 59 und beachten Sie bitte die geänderten Zeiten in St. Nikolaus!).
- Bei der Anmeldung werden Kontaktdaten erfasst, die 28 Tage unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen aufbewahrt werden, um gegebenenfalls eine Infektionskette zurückverfolgen zu können.
- Je nach Größe der Kirche gibt es eine Obergrenze für die Anzahl der Teilnehmenden. Aufgrund der Größe unserer beiden Pfarrkirchen wird sich diese zunächst auf 50 Personen beschränken.

Im Haus St. Hildegard werden Sonntagsgottesdienste gefeiert.

- Die Abstands- und Hygieneregeln sind auch auf dem Kirchengelände und beim Gottesdienst unbedingt einzuhalten. Eine halbe Stunde vor dem Gottesdienstbeginn ist der Zutritt schon möglich. Bitte vermeiden Sie Ansammlungen vor der Kirche.
- Die Abstands- und Hygieneregeln sind auch in diesem Gottesdienst unbedingt einzuhalten! Auf dem Kirchenvorplatz und in der Kirche besteht Maskenpflicht, zur Zeit auch während des Gottesdienstes. **Medizinischer Mund-Nasen-Schutz ist vorgeschrieben.**
- Wir bitten Sie zu den Gottesdiensten ihr eigenes Gotteslob zum Beten mitzubringen. Wir wollen auf diesem Wege etwas zum Umweltschutz beitragen und auf Papierkopien verzichten.
- Bei den Eucharistiefeiern und Wort-Gottesfeiern ist der Kommunionempfang wieder möglich. Bitte beachten Sie die Ansage im Gottesdienst zum Verlauf.
- Die Toiletten sind geschlossen.

### Aktuelle Details:

<http://godi.pfarreien-bieberer-berg.de>

### Unsere aktuelle Gottesdienstordnung:

# Gottesdienste und Regularien in der Corona-Krise

## HI. Dreifaltigkeit

### Sonntags

10:30 Uhr Hl. Messe  
(Wort-Gottes-Feier am 3. Sonntag  
des Monats)

## St. Nikolaus

### Samstags

18:00 Uhr Vorabendmesse

### Sonntags

10:30 Uhr Hl. Messe  
(Wort-Gottes-Feier am 2. Sonntag  
des Monats)

### Montags

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier am  
1. Montag des Monats

### Dienstags

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

### Mittwochs

19:00 Uhr Hl. Messe

## St. Hildegard

### Mittwochs

08:00 Uhr Hl. Messe

### Freitags

17:00 Uhr Hl. Messe

### Sonntags

09:00 Uhr Hl. Messe

## Statistik zum Silvester 2020:

### Taufen

9 Kinder aus unserer Gemeinde getauft  
2 Kinder aus anderen Gemeinden

### Trauungen

1 Paar aus unserer Gemeinde  
2 Paare aus anderen Gemeinden

### Kommunionkinder

44 Kinder aus unserer Pfarrgruppe

### Firmungen

17 Jugendliche aus unserer Pfarrgruppe

### Verstorbene

51 Gemeindemitglieder

### Austritte

28 Gemeindemitglieder

### Wiederaufnahme

1 Person

Anzahl Katholiken: 4.797

Stand: 31.12.2020

## Legende

- D** Dekanat
- D** Dreifaltigkeit
- H** Hildegard
- K** Kettelerkapelle
- N** Nikolaus
- O** Ökumene
- G** Pfarrgruppe



## Taufgespräch

### **G** Nach Vereinbarung

Da Taufen, mit Einschränkungen, wieder erlaubt sind, können Eltern, die ihr Kind in der nächsten Zeit taufen lassen wollen, gerne in den Pfarrbüros anrufen und einen Gesprächstermin vereinbaren. Ein Taufnachmittag findet zur Zeit noch nicht statt.



## Sterbefälle

### **N** St. Nikolaus

Bauer-Krebs, Emma, 96 Jahre  
Baron, Adelheid, 81 Jahre  
Zisch, Edith, 85 Jahre  
Cichy, Christel, 80 Jahre  
Nawrath, Ilse, 94 Jahre  
Morian, Irene, 83 Jahre  
Merkel, Elisabeth, 94 Jahre  
Schmidt, Josef, 86 Jahre  
Zimmer, Kurt, 80 Jahre  
Ciosinski, Edeltraud, 89 Jahre  
Nöltner, Thomas, 64 Jahre  
Burkart, Wilhelmine, 94 Jahre  
Freiherr-Viel, Werner, 59 Jahre  
Skoczowski, Ingrid, 61 Jahre  
Kleinhenz, Hans Peter, 82 Jahre  
Weigel, Gisela, 75 Jahre

### **D** Hl. Dreifaltigkeit

Kondol, Gisela, 83 Jahre  
Persch, Katharina, 82 Jahre  
Haus, Gisela, 71 Jahre  
Jäger, Hildegard, 91 Jahre  
Sammer, Gertrude, 89 Jahre  
Adelmann, Erwin, 92 Jahre

**O** Herr, gib ihnen und allen Verstorbenen die ewige Ruhe.  
Und das ewige Licht leuchte ihnen.  
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.



## Kollekten

### **G** Besondere Kollekten

14.02.2021	Aufgaben der Caritas
21.03.2021	Misereor
28.03.2021	Betreuung der christl. Stätten im Hl. Land

**Danke für Ihre Spenden und Vergelt's Gott. für ihre Spenden für die Kirchengemeinde. Sie sind sehr wichtig und willkommen, da die Sonntagskollekten zur Zeit kleiner ausfallen.**

Adveniat; 7.826 Euro

Sternsinger: 7.304 Euro

Afrika-Tag: 196 Euro



## Missionskreis

**N H** Immer am dritten Wochenende des Monats verkauft der Missionskreis nach den Gottesdiensten Produkte aus dem fairen Handel, zum Beispiel Kaffee, Tee, Honig und Schokolade. Außerdem werden frische, hausgemachte Marmeladen angeboten. Der Erlös kommt dem Südsudan-Projekt des Missionskreises zugute.

### Termine:

- 20.02. / 21.02.2021
- 20.03. / 21.03.2021

### **Konto Missionskreis St. Nikolaus:**

IBAN DE78 5055 0020 0011 0001 00

Städtische Sparkasse Offenbach-Bieber

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung, wenn Sie dies wünschen.

Der Missionskreis bedankt sich ganz herzlich bei allen Teilnehmer(inne)n an unserer Handy-Sammlung im November. Wir konnten 92 Stück an missio-Aachen schicken! Ein schöner Erfolg.

## Handy Sammelaktion

**G** Anfang Januar erreichte uns ein Dankschreiben von „missio“. In diesem wird darauf hingewiesen, dass im Laufe der Aktionen bisher, aus den Althandys 3,6 kg Gold, 25 kg Silber und ca. 1,2 Tonnen Kupfer zurückgewonnen werden konnte! Diese Metalle können nun wiederverwendet werden. Ein Großteil der Erlöse kommt den Familien im Kongo zugute, die in den Minen arbeiten.

Sie können weiterhin gebrauchte Handys abgeben, aber bitte im Pfarrbüro, von dort werden wir die Handys an „missio“ weiterleiten.

# Termine



## Kinder

### **N** Kinderwortgottesdienste

Ort: Pfarrheim St. Nikolaus

#### Termine:

- 21.02.2021
- 21.03.2021

Jeweils um 10:30 Uhr.

Eine Anmeldung übers Pfarrbüro ist erforderlich.

## Termine

### **O** Ekimene-Gottesdienste

21.02.2021  
21.03.2021



### **G** Freitagsgebet

In unserer Pfarrei St. Nikolaus ist es schon seit mehr als 30 Jahren eine schöne Tradition, in der Fastenzeit an fünf Freitagen abends um 18:30 Uhr ein „Freitagsgebet“ anzubieten. Die Themen sind unterschiedlich: mal ein Kreuzweg mit Bildern oder Dias, Meditationen zu einem Thema, oder fünf verschiedenen „Stichwörtern“ als Impuls. Dazu werden passende Lieder, Texte und Gebete ausgesucht für eine Andacht von circa 25 Minuten. Eingeladen sind alle Interessierten, um die Fastenzeit intensiver zu erleben mit den fünf Frauen, die das Gebet vorbereiten.

Die Termine 2021 sind:

26.02.2021  
05.03.2021  
12.03.2021  
19.03.2021  
26.03.2021  
immer um 18:30 Uhr.

Das Thema dazu wird zeitnah mit einem Aushang bekanntgegeben.

# Danke

## Liebe MISEREOR-Freundinnen und -Freunde des Missionskreises St. Nikolaus!

Dankbar blicke ich auf Ihr Engagement in den letzten Jahren für die Menschen im Südsudan zurück. Erneut unterstützen Sie mit einer weiteren großzügigen Spende vom 11.12. und 29.12.2020 in Höhe von **5.500,00 EUR** dieses MISEREOR-Projekt

„**SÜDSUDAN: Schulen für eine bessere Zukunft**“ (Projekt-Nr. P13501).

Gemeinsam mit MISEREOR unterstützen Sie die Diözese Rumbek beim Aufbau von Schulen sowie bei der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern.

Besonders angesichts der Bedrohung durch die Corona-Pandemie ist Ihre Gabe ein wichtiger Baustein der Brücke der Solidarität zwischen Menschen im Süden und im Norden. Mit jedem erfolgreichen Projekt, mit jeder Spende, mit jeder gelungenen Selbsthilfe, mit jedem Gebet in einer Gemeinde oder jedem Solidaritätsmarsch einer Schule wird diese Brücke breiter und tragfähiger.

Ich freue mich, dass MISEREOR ein Pfeiler dieser Brücke ist, und bin dankbar, dass so viele Menschen daran mit bauen. Gemeinsam erfahren wir, wie viel Freude, Dankbarkeit und Hoffnung wir über diese Brücke selbst geschenkt bekommen. Gemeinsam erfahren wir, als Schwestern und Brüder in einer Welt zu leben.

Ein gesegnetes Jahr 2021 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien.

Thomas Antkowiak  
Geschäftsführer

Aachen, im Januar 2021 / Adr.-Nr. 817768



Mozartstraße 9  
52064 Aachen  
Telefon 0241 442-125  
pps@misereor.de  
www.misereor.de

**MISEREOR**  
● IHR HILFSWERK

# Stellenausschreibung

Kath. Kita St.Nikolaus



## Wir suchen Verstärkung!

Willkommen in der Kita St. Nikolaus Offenbach. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Kirche und eingebettet in ein buntes und aktives Gemeindeleben betreuen wir in unserer Einrichtung 112 Kinder in 5 Gruppen ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zum Schuleintritt. Unser Bild von Erziehung ist ein ganzheitliches, das sich an den Leitlinien und Werten des christlichen Menschenbildes orientiert und von einer partizipativen Grundhaltung geprägt ist.

Unsere Kita St. Nikolaus sucht **ab sofort 1 Erzieher/in in Vollzeit (39 Std./Woche unbefristet)**

für den Einsatz im regulären Gruppendienst im Kindergarten. Die Arbeitszeiten liegen flexibel innerhalb der Öffnungszeiten.

### Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in einer Kindergartengruppe mit zurzeit 25 Kindern
- Betreuung, Förderung und Bildung der Kinder sowie Dokumentation ihrer Arbeit
- Mitwirkung bei organisatorischen Aufgaben und der Durchführung von Veranstaltungen und Festen
- Mitarbeit an der Konzeptionsentwicklung
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Vermittlung von christlichen Werten

### Sie bringen mit:

- Einen staatlich anerkannten Abschluss gem. Fachkraftkatalog nach § 25b HKIGB
- Engagement und Teamfähigkeit, sowie Empathie und eine partizipative Grundhaltung
- Freude am Gestalten, sowie ein hohes Maß an Belastbarkeit, Flexibilität und Selbstorganisation
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Fähigkeiten in der Teamarbeit und der Selbstreflexion
- Interesse an Fort- und Weiterbildung
- Christliche Konfession
- Vor allem: Sie lieben Ihren Beruf, denn Sie wissen, dass Sie einen Grundstein für die Entwicklung unserer Kinder legen.

### Wir bieten Ihnen:

- vielfältige und interessante Aufgaben in einem situationsorientierten Arbeitsfeld
- die Mitarbeit in einem hoch motivierten und qualifizierten Team
- die Möglichkeit, Ihre Ideen und Fähigkeiten bei der konzeptionellen Weiterentwicklung und Gestaltung der Einrichtung einzubringen
- einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz mit großem Außengelände
- Fortbildung und Supervision, insb. wenn Sie noch nicht über Berufserfahrung verfügen
- Vergütung nach den geltenden Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbands (AVR)
- Kirchliche Zusatzversorgung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte entweder schriftlich an die Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus, Rathausgasse 39, 63073 Offenbach oder per E-Mail an [kita@pfarreien-bieberer-berg.de](mailto:kita@pfarreien-bieberer-berg.de) richten.

Für Fragen steht Ihnen unsere Kita-Leitung Frau Christiane Jäger unter der Telefonnummer 069/893215 gerne zur Verfügung.

## Pfarrbüros

**G** Die Pfarrbüros der Pfarrgruppe sind geöffnet. Wir bitten jedoch, die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Der Zutritt zum Pfarrbüro ist nur mit dem Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes erlaubt. Wie Ihnen wahrscheinlich bekannt ist, muss man sich zur Zeit für die Gottesdienste telefonisch anmelden. In dieser Zeit gehen in den Pfarrbüros von Hl. Dreifaltigkeit und St. Nikolaus sehr viele Anrufe ein. Unsere Büros verfügen jeweils über zwei Telefonleitungen. Wenn gerade auf der einen Leitung gesprochen wird, kann es sein, dass Sie etwas länger auf die Annahme Ihres Anrufes warten müssen oder der Anrufbeantworter angeht. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Wir bemühen uns immer, Ihre Anliegen zu bearbeiten. Zögern Sie nicht, auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen – wir rufen Sie gerne zurück!

### Öffnungszeiten Pfarrbüro Nikolaus

Mo. 10:00–12:00 / 16:00–18:00 Uhr  
Di. 10:00–12:00 Uhr  
Mi. geschlossen  
Do. 10:00–12:00 / 13:00–15:00 Uhr  
Fr. 10:00–12:00 Uhr

### Öffnungszeiten Pfarrbüro Dreifaltigkeit

Mo. nach Vereinbarung  
Di. 10:00–12:00 Uhr  
Mi. geschlossen  
Do. 15:00–17:30 Uhr  
Fr. nach Vereinbarung

## Impressum

**Herausgeber** | Pfarreienverbund Bieberer Berg, Rathausgasse 39, 63073 Offenbach-Bieber

**V.i.S.d.P.** | Pfarrer Jozef Madloch

**Redaktion und Layout** | Dr. Sven Herget, Christian Leeser, Brigitte Möckel, Elke Niedenthal (Pfarrbüro), Michael Reichenbach, Michael Rieth, Stefanie Löbig, Stefanie Schunk (Pfarrbüro), Lesley Wilson, Alexander Zahn

**Druck und Auflage** | www.gemeindebriefdruckerei.de, 1000 Stück (gedruckt)

**Erscheinungsweise** | Das „miteinander“ erscheint in der Regel zweimonatlich und dann am zweiten Samstag im Monat. Eine detaillierte Gottesdienstordnung erscheint zusätzlich in der Regel am zweiten und am vierten Samstag im Monat.

**Hinweise** | Artikel und Termine, die bei Redaktionsschluss nicht vorliegen, bleiben ggf. unberücksichtigt. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen/zu überarbeiten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Abdruck von unaufgefordert eingesandten Artikeln und Fotos kann nicht zugesichert werden.

### Bildnachweis mit Seitenzahlen

Titel: Martin Manigatterer, pfarrbriefservice.de; 4, 8, 9, Rückseite: Michael Rieth; 4, 7: Winfried Heberer; 4, 25, 30, 31: pixabay.com; 5, 10-11: Brigitte Möckel; 13: Peter Weidemann, pfarrbriefservice.de; 14, 22, 23: Marcella Luft-Weber; 15: Claudia Träger; 16: sternsinger.de; 16, 17: Michael Sustelo; 19: Burghard Schunkert; 26: Maria Ooppel; 27: weltgebetstag.de; 28, 29: Martin Schultheis; 36: Andreas Kaufer-Moreth; 37: misereor.de; Icons: N. Schwarz, Gemeindebriefdruckerei.de, Michael Rieth u. Christian Leeser (diverse Ergänzungen)

### Das nächste „miteinander“

Ausgabe 04–05 | 2021

erscheint am 27.03.2021.

Redaktionsschluss ist am

Donnerstag, den 04.03.2021.

✉ redaktion@

pfarreien-bieberer-berg.de

# Ansprechpartner von A–Z

## Nikolaus, Hildegard

### Erwachsenenbildung

**Brigitte Heberer**

☎ 069 / 89 22 96

✉ heberer\_bieber@hotmail.com

**Karina Wieczorek**

### Arbeitskreis Liturgie

**Gisela Glückert**

☎ 069 / 89 24 57

### Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

**Michael Rieth**

☎ 069 / 89 50 03

✉ mrieth1@gmail.com

### Arbeitskreis Taufkatechese

**Christine Wiljotti-Göbel**

☎ 069 / 89 37 54

☎ 0178 / 6 51 93 09

✉ ch.wiljotti-goebel@gmx.de

### Familienkreis

**Michael Reichenbach**

☎ 069 / 83 83 29 68

✉ Michael.Reichenbach@live.com

**Michael Rieth**

☎ 069 / 89 50 03

✉ mrieth1@gmail.com

### Frauenkreis

**Marianne Drost**

☎ 069 / 89 22 33

✉ ma.drost@arcor.de

## Katholische Jugend Bieber

**Samira Fries**

☎ 0176 / 43 96 14 18

✉ katholischejugendbieber@web.de

🌐 www.katholischejugendbieber.de

## Kinderschola

**Christine Lehmann**

☎ 06104 / 6 00 52 56

✉ frauchristinelehmann@t-online.de

## Kindertagesstätte St. Nikolaus

**Christiane Jäger (Leitung)**

Pfarrgasse 7

63073 Offenbach - Bieber

☎ 069 / 89 32 15

✉ kita@pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

## Kinderwortgottesdienst- / Familiengottesdienstkreis

**Claudia Träger**

☎ 0152 / 01 68 22 25

✉ claudiatraeger@gmx.de

**Bianca Weinert**

☎ 0172 / 6931 129

✉ bianca.weinert@gmx.de

## Kirchenchor Nikolaus

**Renate Dietz**

☎ 069 / 89 17 42

## Kommunionhelfer / Lektoren

**Anneliese Heberer**

☎ 069 / 89 31 39

✉ anneliese7844@web.de

**Conrad Jung**

☎ 069 / 89 23 48

✉ claraconradjung@online.de

## Küster/-innen

**Isabella Koslowski (Haus Hildegard)**

☎ 069 / 43 00 22 11

**Diego Merkel (St. Nikolaus)**

☎ 069 / 89 62 23

## Ministranten

**Jasmin Matziol**

☎ 0174 / 9 19 00 56

✉ jasmin.matziol@web.de

## Missionskreis

**Gisela Glückert**

☎ 069 / 89 24 57

**Maria Oppel**

☎ 069 / 98 95 27 84

## Pfarrheim

**Michael Plewnia**

☎ 069 / 15 30 47 58

✉ pfarrheim@st-nikolaus-bieber.de

🌐 www.pfarrheim-bieber.de

Mietanfragen; Raumbuchungen (intern)  
bitte übers Pfarrbüro

## Senioren Gymnastikgruppe

**Julia Groh**

☎ 0159 / 05 23 19 94

✉ julia.groh@t-online.de

## Senioren Gymnastik 60+

**Marianne Drost**

☎ 069 / 89 22 33

✉ ma.drost@arcor.de

## Seniorenkreis Haus Hildegard

**Annemie Schoppe**

☎ 069 / 89 48 26

✉ annemie.schoppe@gmail.com

## Dreifaltigkeit

### Akzente – Chor / Jugendchor

**René-A. Schwab**

☎ 0152 / 54 69 04 40

✉ rene.schwab@web.de

### Akzente – Kinderchor

**Felizitas Ondreka**

☎ 069 / 88 91 86

✉ feli.ondreka@gmx.de

## Forum

**Peter Strauß**

☎ 069 / 87 87 67 67

## Erwachsenenbildung

**Sylvia Strauß**

☎ 069 / 26 94 28 51

✉ s.strauss@web.de

**Hans-Joachim Nowak**

☎ 069 / 85 53 93

✉ achwie.nowak@arcor.de

## Offene Kegelgruppe

**Sylvia Strauß**

☎ 069 / 26 94 28 51

✉ s.strauss@web.de

## Helferkreis

**Klaus Schiller**

☎ 069 / 87 11 26

# Ansprechpartner von A-Z | Kontakte der Pfarreien

## Kinder / Jugend / Messdiener

**Lukas Kukula**

☎ 0176 / 99 11 27 40

✉ jugend.dreifaltigkeit@gmail.com

## Kinderwortgottesdienst

**Stefanie Kukula**

☎ 069 / 85 26 92

✉ skukula@onlinehome.de

## Kommunionhelfer / Lektoren

**Hans-Joachim Nowak**

☎ 069 / 85 53 93

✉ achwie.nowak@arcor.de

## Kreativ-Werkstatt

**Claudia Domnik**

☎ 069 / 85 09 08 38

## Küster

**Andreas Wanzek**

☎ 0172 / 6 91 96 60

✉ a.wanzek56@gmail.com

## Ökumene

**Dr. Sven Herget**

☎ 069 / 42 73 17 10

✉ sven\_herget@web.de

## Pfarrzentrum Dreifaltigkeit

Mietanfragen bitte übers Pfarrbüro

## Senioren Gymnastik

**Gertrud Rütting**

☎ 069 / 88 48 78

## Senioren Mittagstisch

**Doris Gran**

☎ 069 / 85 71 02

✉ Doris.Gran@gmx.de

## Pfarrgruppe

### Seelsorge

**Pfarrer Jozef Madloch**

☎ 069 / 89 14 71

✉ pfarrer.madloch@  
pfarreien-bieberer-berg.de

**Pfarrvikar Felix Edomobi**

☎ 0152 / 07 50 94 85

✉ felix.edomobi@  
pfarreien-bieberer-berg.de

### Offene Sprechstunde

**N** Di. 13:00–15:00 Uhr

**D** Do. 15:00–17:00 Uhr

### Offene Sprechstunde

**D** Mi. 16:00–17:00 Uhr

## St. Nikolaus

### Gemeindereferent

**Andreas Kaufer-Moreth**

☎ 069 / 89 99 08 41

✉ andreas.kaufer-moreth@  
pfarreien-bieberer-berg.de

### Pfarrgemeinderat

**Winfried Heberer, Vorsitzender**

☎ 069 / 89 22 96

✉ heberer\_bieber@hotmail.com

### Pfarrbüro

**Pfarrsekretärinnen**

**Stefanie Löbig , Stefanie Schunk**

☎ 069 / 89 14 71

Fax 069 / 89 99 08 40

✉ st.nikolaus@  
pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

### Öffnungszeiten

Mo. 10:00–12:00 / 16:00–18:00 Uhr

Di. 10:00–12:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 10:00–12:00 / 13:00–15:00 Uhr

Fr. 10:00–12:00 Uhr

**Achtung, neue Zeiten!**

### Bankverbindung St. Nikolaus

IBAN DE34 5056 0102 0000 0711 29

Raiffeisenbank Offenbach-Bieber

## Hl. Dreifaltigkeit

### Gemeindereferentin

**Marcella Luft-Weber**

☎ 069 / 85 70 94 60

✉ marcella.luft-weber@  
pfarreien-bieberer-berg.de

### Offene Sprechstunde

🕒 Do. 18:00–19:00 Uhr

### Pfarrgemeinderat

**Dr. Sven Herget, Vorsitzender**

☎ 069 / 42 73 17 10

✉ sven\_herget@web.de

### Pfarrbüro

**Pfarrsekretärin Elke Niedenthal**

☎ 069 / 85 53 53

Fax 069 / 85 70 94 61

✉ hl.dreifaltigkeit@  
pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.dreifaltigkeit-offenbach.de

### Öffnungszeiten

Mo. nach Vereinbarung

Di. 10:00–12:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 15:00–17:30 Uhr

Fr. nach Vereinbarung

### Bankverbindung Hl. Dreifaltigkeit

IBAN DE37 5056 0102 0000 0772 83

Raiffeisenbank Offenbach-Bieber



## St. Nikolaus

**Katholische Pfarrei St. Nikolaus**

Rathausgasse 39

63073 Offenbach-Bieber

**Haus St. Hildegard**

Markwaldstraße 23

63073 Offenbach-Waldhof

## Hl. Dreifaltigkeit

**Katholische Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit**

Obere Grenzstraße 125

63071 Offenbach

**Kapelle im Ketteler-Krankenhaus**

Lichtenplattenweg 85

63071 Offenbach

